

# Zertifikat

## über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** Perr Stahlbau Betriebs GmbH  
**wird für den Betrieb in** 92345 Dietfurt, Industriestraße 60

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1

**Schweißprozesse nach DIN EN ISO 4063** 135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode teilmechanisiert

**Werkstoffe** Betonstähle nach DIN 488 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung  
S235, S275, S355 entsprechend DIN EN 1090-2 bzw. der jeweils gültigen Bauregelliste

**Verbindungsarten** Die Herstellerqualifikation gilt für die Schweißverbindungen nach Bild Nr. 9a, 9b und 9c nach DIN EN ISO 17660-1.

**Verantwortliche Schweißaufsichtsperson** Geber, Christian, geb. am 31.10.1974, IWE  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation)

**Vertreter** entfällt  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation)

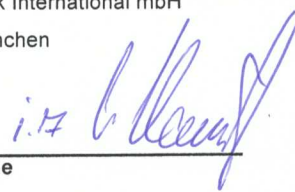
**Bemerkungen** Zur Unterstützung der Schweißaufsicht wird benannt:  
Tratz, Josef, geb. am 31.03.1961, IWS


**Gültigkeitsdauer** vom 01.08.2017 bis 31.07.2020

**Bescheinigungs-Nr.** 20177070074

**ausgestellt am** 25. Juli 2017  
Klausewitz

**Allgemeine Bestimmungen** siehe Rückseite

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH  
Niederlassung SLV München  
  
Leiter der Prüfstelle  
Wackerbauer



## Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

### Bemerkungen:

### Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.